

LÄGELISNACHT

Nach Absprache mit dem Gemeinderat und dem Schulrat hat der Verkehrsverein Flawil beschlossen, dieses Jahr wegen des Coronavirus auf die Durchführung des Lägelisnacht-Umzugs zu verzichten. In den Schulen werden trotzdem Räben ausgehöhlt.

»» SEITE 5

WAHLVORSCHLÄGE

Am kommenden Sonntag finden die Wahlen für sämtliche Schul- und Gemeindebehörden statt. Für die Geschäftsprüfungskommission gibt es zu wenige Kandidaturen. Ein zweiter Wahlgang wird nötig. Dieser Wahlgang findet am Sonntag, 29. November 2020, statt. Die Frist für die Einreichung von Wahlvorschlägen endet am Montag, 5. Oktober 2020, um 12.00 Uhr.

»» SEITE 13

SCHULBESUCHSTAGE

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation fallen dieses Jahr die Schulbesuchstage aus. Den Erziehungsberechtigten steht nach Voranmeldung und in Absprache mit der Lehrperson grundsätzlich die Möglichkeit für einen Schulbesuch offen.

»» SEITE 13

Empfehlung des Bundesrats:

«Die Hände regelmässig mit Seife waschen und Abstand halten bieten den besten Schutz vor einer Ansteckung. Befolgen Sie daher weiterhin die Hygiene- und Verhaltensregeln. Denn das Coronavirus soll sich nicht wieder stärker verbreiten.»

Ostschweizer Therapiezentrum in Flawil geplant



Der Spitalstandort Flawil soll zum Ostschweizer Therapiezentrum weiterentwickelt werden.

FLAWIL Das Schweizer Familienunternehmen Solviva AG möchte in Zusammenarbeit mit dem Kantonsspital St.Gallen den Spitalstandort Flawil zum Ostschweizer Therapiezentrum weiterentwickeln. Dabei prüft das Schweizer Paraplegiker-Zentrum, ob ein ambulanter Standort für die spezielle Betreuung von Querschnittgelähmten in Flawil aufgebaut werden könnte. Die Gemeinde Flawil und die Regierung des Kantons St.Gallen unterstützen das Vorhaben. Die Beteiligten haben der Unterzeichnung einer entsprechenden Absichtserklärung zugestimmt.

Die Regierung des Kantons St.Gallen möchte die akutstationäre Versorgung auf die vier Standorte St.Gallen, Grabs, Uznach und Wil konzentrieren. Der Spitalstandort Flawil soll in ein ambulantes Gesundheits- und Notfallzentrum (GNZ) mit einem auf den regionalen Bedarf abgestimmten Angebot umgewandelt werden. Der Kantonsrat hat die Vorlage in erster Lesung in der Septembersession beraten und der Umwandlung zugestimmt.

In Ergänzung zur gesundheitlichen Grundversorgung der Bevölkerung bietet sich nun die Weiterentwicklung zu einem Ostschweizer The-

rapiezentrum an. So wäre der Verkauf der Spital-liegenschaft an die Solviva AG möglich. Die Solviva AG plant, baut und betreibt in der Schweiz mehrere Gesundheits-, Pflege- und Wohnzentren für Menschen in verschiedenen Lebenssituationen und ist auch als Partner zur Weiterentwicklung des Standortes Wattwil vorgesehen.

Vorabklärungen haben ergeben, dass sich Flawil für einen dritten ambulanten Aussenstandort des Paraplegiker-Zentrums eignen könnte.

Ambulanter Standort in der Ostschweiz schliesst Angebotslücke

Die Schweizer Paraplegiker-Stiftung verfolgt das strategische Ziel, den querschnittgelähmten Personen eine wohnortnahe und bedarfsgerechte ambulante Versorgung anzubieten. Diesbezüglich herrscht in der Ostschweiz Brachland. Ein ambulantes Behandlungszentrum im Kanton St.Gallen wäre daher wünschenswert. Erste grobe Vorabklärungen haben ergeben, dass sich Flawil für einen dritten ambulanten Aussenstandort des Paraplegiker-Zentrums eignen könnte. Hier würden Fachleute querschnittge-

Folgetext von Seite 1

lähmte Personen ambulant behandeln. Zudem würde das Paraplegiker-Zentrum diagnostische, medizinische und therapeutische Leistungen anbieten. Das Schweizer Paraplegiker-Zentrum betreibt bereits in Bellinzona und Lausanne ambulante Aussenstandorte.

Zusammen könnten Solviva und das Paraplegiker-Zentrum zudem kurze stationäre (bis rund vierwöchige) Aufenthalte für Querschnittgelähmte, zu beatmende Personen und weitere Personengruppen anbieten. Dies für Patientinnen und Patienten, die vorübergehend oder periodisch therapeutische Behandlung benötigen oder deren Betreuungsumfeld beziehungsweise deren Angehörige entlastet werden müssen.

Mit dem Angebot des Paraplegiker-Zentrums könnte die Schweizer Paraplegiker-Stiftung in der Ostschweiz eine Angebotslücke zugunsten der Betroffenen und ihrer Angehörigen schliessen. Mit dem Angebot «ParaHelp» beispielsweise unterstützt die Stiftung querschnittgelähmte Personen, die neue Lebenssituation zu bewältigen gemäss der Philosophie «lebenslang». Zusammen mit den Betroffenen, ihren Angehörigen und Fachkräften entwickeln die Fachpersonen der Stiftung individuelle Lösungen für die Herausforderungen des Alltags. Sie helfen mit, lähmungsbedingte Komplikationen zu vermeiden, die Wohnsituation zu optimieren, möglichst wieder in den Arbeitsalltag einsteigen zu können und eine grösstmögliche Selbständigkeit zu erlangen.

Kantonsspital St. Gallen hilft beim Aufbau mit Wird das Zentrum Solviva-Flawil realisiert, ist das Kantonsspital St. Gallen gegen eine kostendeckende Entschädigung des Kantons bereit, in einer Mietlösung ein akutstationäres Angebot im Bereich Palliative Care und Schmerztherapie im Umfang von 15 Betten während fünf Jahren weiterzubetreiben. Damit ist in der Anfangs- und Aufbauphase des Zentrums Solviva-Flawil eine

Grundausrüstung gewährleistet. Abhängig von der Konzeption des Gesundheits- und Notfallzentrums Flawil, dem daraus folgenden Bedarf an ambulanten Leistungen und einer allfälligen, von niedergelassenen Leistungserbringern nicht gedeckten Angebotslücke erklärt sich das Kantonsspital St. Gallen zudem bereit, subsidiär ein angepasstes Angebot von ambulanten Leistungen in Flawil weiterzuführen.

Gemeinde und Kanton unterstützen das Vorhaben

Die Regierung des Kantons St. Gallen, die Solviva AG und die Gemeinde Flawil sind zum Schluss gekommen, dass diese Weiterentwicklung eine zukunftsfähige Lösung für den Standort Flawil darstellt – nicht nur medizinisch, sondern auch aus wirtschaftlichen Überlegungen: Hochqualifizierte Arbeitskräfte würden in Flawil Arbeitsplätze vorfinden und auch das lokale Gewerbe würde vom Therapiezentrum in Flawil profitieren.

Die beteiligten Akteure werden die Arbeiten nun weiter vertiefen. Bis Ende 2020 werden sie die verschiedenen Leistungsangebote im Detail konzipieren. Das Schweizer Paraplegiker-Zentrum wird vorerst eine eingehende Prüfung vornehmen und das Angebot mit den Spitalstandorten Flawil und Wattwil koordinieren. Vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels gilt es abzuklären, welche Kompetenzen wo und wie eingesetzt werden können. Es dürfen keine Doppelspurigkeiten entstehen. Ein weiterer ambulanter Aussenstandort der Schweizer Paraplegiker-Gruppe muss die Vorgaben der Nachhaltigkeit, Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit erfüllen.

Bereits im Oktober soll in einem von der Gemeinde Flawil und der Solviva AG organisierten Workshop mit den niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten sowie dem Kantonsspital St. Gallen der Kick-off für die Ausgestaltung des Gesundheits- und Notfallzentrums erfolgen.

Licht im Dunkel

Liebe Flawilerinnen und Flawiler

Seit mehr als zwei Jahren kämpft der Gemeinderat Flawil mit allen ihm zur Verfügung stehenden Mitteln gegen eine Schliessung des Spitals Flawil und damit gegen den Verlust von rund 250 Arbeitsplätzen. Im Gegensatz zu anderen Spitalstandorten bot Flawil aber von Anfang an Hand für allfällige neue medizinische Angebote, Dienstleistungen und Kompetenzen. Diese Haltung könnte nun belohnt werden. Auf Vorschlag des Gemeinderats soll in Zusammenarbeit mit der Solviva AG ein Gesundheits-, Notfall- und Therapiezentrum realisiert werden. Den Stern des Projekts bildet die Zusammenarbeit mit dem Schweizer Paraplegiker-Zentrum. Nach Bellinzona und Lausanne soll in Flawil ein dritter Aussenstandort für die ganze Ostschweiz aufgebaut werden. Der Gemeinderat ist über diese Entwicklung erfreut. Der Rat steht hinter dem zukunftsweisenden Projekt und wird in den kommenden Monaten alles daran setzen, damit die Pläne Wirklichkeit werden.



Elmar Metzger,
Gemeindepäsident

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM/UZWIL

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.95/Minute ab Festnetz)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 2.90/Minute ab Festnetz)

Impressum

Informationsblatt der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m²,
100 % Recycling-Papier, blauer Engel

Herausgeberinnen:

Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch

Auflage: 7100 Ex.

Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau

Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.

Nächste Ausgabe am 2. Oktober 2020

Inserate- und Redaktionsschluss:

Donnerstag, 24. September 2020

Beiträge und Inserate direkt an:

flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch

Todesanzeigen:

Inserateschluss Dienstag, 29. September 2020

Wechsel in der Co-Schulleitung des Oberstufenzentrums

FLAWIL Reto Lehmann ist seit 1. Dezember 1997 als Sportlehrer und seit 1. Oktober 2000 ergänzend als Co-Schulleiter des Oberstufenzentrums, aktuell neben Gregor Hüppi, tätig. Nun hat er seine Anstellung per Ende des laufenden Semesters gekündigt. Er wird ab 1. Februar 2021 als Schulleiter an der Oberstufe in Arbon tätig sein.

Bereits vor den Sommerferien hat der Schulrat die Kündigung von Reto Lehmann als Co-Schulleiter und Sportlehrer des Oberstufenzentrums per Ende Januar 2021 mit Bedauern zur Kenntnis genommen. Er dankt ihm herzlich für das grosse Engagement, welches er während gut 20 Jahren für die Schule Flawil geleistet hat. Gleichzeitig ist der Schulrat glücklich, über die Nachfolgelösung informieren zu dürfen. Manuel Halter wird, wenn sich sein Unterrichtspensum bis dann anpassen lässt, ab 1. Februar 2021 in einem 20-Prozent-Pensum die Co-Schulleitung

neben Gregor Hüppi übernehmen. Mit seiner grossen Erfahrung sowohl als Oberstufenlehrer – er arbeitet seit 2004 an der Oberstufe in Flawil – als auch als Praktikumsleiter der Pädagogischen Hochschule St. Gallen bringt er ideale Voraussetzungen für die Aufgabe als Schulleiter mit. Die Schulleiterauswahl wird er im kommenden September in Angriff nehmen. Manuel Halter wohnt mit seiner vierköpfigen Familie in Wittenbach und kennt die Schule darum auch aus der Perspektive als Vater. Der Schulrat Flawil ist überzeugt, mit Manuel Halter die richtige Person für die Co-Schulleitung im Oberstufenzentrum gefunden zu haben, und wünscht ihm für diese Aufgabe nur das Beste.



Manuel Halter

Landbergstrasse für kurze Zeit gesperrt

FLAWIL Am Donnerstag, 1. Oktober 2020, wird die Landbergstrasse im Bereich der neuen Wohnüberbauung «Am Landberg» während rund zweieinhalb Stunden gesperrt. Die Umleitungen sind signalisiert.

Die Bauarbeiten bei der Wohnüberbauung «Am Landberg» sind so weit fortgeschritten, dass der grosse Baukran demontiert werden kann. Ein Teil der Demontearbeiten muss aus Platzgründen auf der Landbergstrasse erfolgen. Deshalb wird die Landbergstrasse im Baustellenbereich am Donnerstag, 1. Oktober 2020, von 7.30 bis etwa

10 Uhr gesperrt. Die Umleitungen werden signalisiert. Sie führen über den Böschenweg oder über die Fichtenstrasse. Um gefährliche Wende-mäner auf der St.Gallerstrasse zu vermeiden, werden die Lastwagen im Einbahnverkehr über die Fichtenstrasse zum Bauplatz fahren. Während der Strassensperrung wird die Abschränkung zwischen der Fichten- und der Landbergstrasse geöffnet. Damit wird die Durchfahrt für rund zweieinhalb Stunden freigegeben. Das Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur bittet die Bevölkerung und insbesondere die Anwohnerinnen und Anwohner um Verständnis.

Waldstaunen mit UrNatur – Trilogie beendet

VEREIN Der Verein UrNatur Flawil hat im Rahmen einer Trilogie eine Zeitreise zum Thema «Wald» angeboten. Etliche Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben das Angebot genutzt.

Beim Waldbaden ging es um das gesamtheitliche Erlebnis Wald, das es mittels der Sinne zu entdecken galt. Also mit Augen, Ohren, Mund, Nase, Tast- und Lagesinn. Waldluftkuren quasi, wie es uns die Japaner mit «Shinrin yoku» gegenwärtig vormachen.

Das Waldtanken führte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zurück zum Wissen der Kelten. Jede Baumart hat ihre ganz spezifischen Kräfte, um die es sich bei diesem Modul handelte. Wem ist zum Beispiel bekannt, dass eine Esche traurige Menschen wieder aufheitern kann und riesige Kräfte freisetzt? Wem nicht, der soll bei der

nächsten Wanderung einmal ein Eschenblatt in die Wanderschuhe legen.

Waldchatten führte die Teilnehmenden zurück in das uralte Wissen der hunderttausendjährigen Menschheitsgeschichte. Welches ist mein persönlicher Baum und wie kann ich mit ihm in Kontakt treten und an seiner Weisheit teilnehmen? «Mehr als nur spannend» war das einstimmige Urteil am Ende des dreiteiligen Kurses. eing.



Rolf Zingg vom Verein UrNatur Flawil führte zusammen mit Sandra Schilling, Degersheim, durch das Waldstaunen.

Coworking-Workshop hat stattgefunden



FLAWIL Kürzlich hat im Flawiler Lindensaal der Workshop zum Thema «Coworking-Raum in Flawil» stattgefunden. Geleitet wurde der Workshop von der Genossenschaft VillageOffice, welche bereits über jahrelange Erfahrung im Bereich Coworking verfügt. In einem nächsten Schritt findet eine Sitzung mit den Spurguppenmitgliedern statt. Wer hat Interesse, beim Aufbau einer Coworking-Space in Flawil dabei zu sein? Interessentinnen und Interessenten melden sich bitte bei Chantal Bruggmann, Telefon 071 394 17 60, oder per E-Mail chantal.bruggmann@flawil.ch.

Weihnachtsmarkt 2020 im Flawiler Lindengut entfällt

VEREIN Der traditionelle Weihnachtsmarkt im Lindengut kann dieses Jahr nicht stattfinden. Die unsicheren Aussichten für die kommenden Monate und die damit verbundenen Anforderungen an Organisation und Platzverhältnisse haben leider die Verantwortlichen des Vereins Ortsmuseum Flawil zu diesem Entscheid bewogen. Dies teilt Präsident Urs Schärli im Namen des Vereins mit. eing.

ABFALLKALENDER

Bioabfuhr Flawil

Donnerstag, 1. Oktober 2020, 7.00 Uhr

Sonderabfälle/Gifte

Freitag, 2. Oktober 2020, 15.00 bis 17.00 Uhr, und Samstag, 3. Oktober 2020, 9.30 bis 10.30 Uhr. Annahme beim Werkhof an der Erlenstrasse 6.

BAUGESUCHE

Die rechtsverbindlichen amtlichen Publikationen der Gemeinde Flawil werden seit 1. Januar 2020 auf der Publikationsplattform des Kantons St.Gallen (www.publikationen.sg.ch/amtliche-publikationen) veröffentlicht. Die Publikationen erscheinen auf freiwilliger Basis weiterhin auch im FLADE-Blatt, allerdings ohne Rechtsverbindlichkeit.

Öffentliche Auflage vom 28. September bis 12. Oktober 2020, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Anina und Daniel Scherrer, Quellenstrasse 11, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 193/2020, Anbau Sauna und Garage im UG, Ersatz Gasheizkessel durch Luft-Wasser-WP, Grundstück Nr. 3250, Vers.-Nr. 3792, Quellenstrasse 11, Flawil

Lotte und Peter Hartmann-Forrer, Kronenstrasse 19, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 195/2020, Photovoltaikanlage, Grundstück Nr. 436, Vers.-Nr. 663, Kronenstrasse 19

Ribi Urs, Sonneggstrasse 8, 9242 Oberuzwil; Baugesuch Nr. 196/2020, Teilsanierung Fassade (Nord), Grundstück Nr. 239, Vers.-Nr. 270, Enzenbühlstrasse 17

Stiftung Naturschutzreservate Flawil und Umgebung, Oberstrasse 1, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 197/2020, Aufwertung des Amphibienlaichgewässers, Grundstück Nr. 2073, 3182, Botsberger Riet

Feldgarage Fritsche AG, St.Gallerstrasse 144, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 206/2020, Ersatz best. Reklame, Grundstück Nr. 3188, Vers.-Nr. 3561, St.Gallerstrasse 144

Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10500 Einwohnern. Für die schulergänzenden Tagesstrukturen suchen wir als Ergänzung zum Team per sofort eine/n

Betreuungsassistenten/in (im Stundenlohn)

Ihr Aufgabenbereich umfasst folgende Tätigkeiten:

- Mitbetreuung der Kinder am Mittagstisch
- Freizeitaktivitäten nach dem Essen
- Hauswirtschaftliche Tätigkeiten

Wir wenden uns an eine geduldige, herzliche und humorvolle Person mit folgendem Profil:

- Erfahrung in der Betreuung von Kindern
- Freude an der Arbeit mit Kindern
- sehr flexibel
- sehr gute Deutschkenntnisse

Die Arbeitseinsätze sind unregelmässig, jedoch hauptsächlich dienstags und donnerstags zwischen 11.00 und 14.00 Uhr. Sie sind flexibel und bereit, bei Bedarf zusätzliche Einsätze an anderen Wochentagen und zu anderen Zeiten (Frühbetreuung 07.00 bis 08.00 Uhr und Nachmittagsbetreuung bis 18.00 Uhr) zu übernehmen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis **Freitag, 2. Oktober 2020**, per Post oder via E-Mail an folgende Adresse:

Schule Flawil / Tagesstrukturen
Sandra Stillhard
Wilerstrasse 163
9230 Flawil
sandra.stillhard@schuleflawil.ch

Bei Fragen steht Ihnen die Leiterin Tagesstrukturen, Frau Sandra Stillhard, unter der Mobilnummer 079 967 99 27 oder per Mail gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch

Im Auftrag GESUCHT in Flawil
Einfamilienhäuser, Mehrfamilienhäuser

Gerne auch Altliegenschaft
Bauland ab ca. 450 qm an guter schöner Lage!



Peter Käser Immobilien
Sonnenhügelstrasse 1, 9230 Flawil
Email: info@kiag-immo.ch
Tel. 079 262 31 48



Tagesfamilie gesucht

Wir suchen in Flawil eine Tagesfamilie für ein neunmonatiges Mädchen.

Die Betreuung ist jeweils:

Montag: 08.00h - 11.00h (jeden 2. Montag bis 14.30)
Dienstag: 08.00h - 10.00h
Mittwoch: 08.00h - 10.00h

Die Familie sollte keinen Hund besitzen.

Wenn Sie Freude an Kleinkindern haben und über die nötige freie Zeit verfügen, freuen wir uns auf Ihren Anruf.

Verein Tagesfamilien Gossau und Umgebung

Telefon 071 383 30 01
info@tagesfamilien-gossau-und-umgebung.ch

Mitglied von Kibesuisse



HERBST MESSE 2020

**21. September bis
3. Oktober 2020**

Wir laden Sie ganz herzlich zu unserer firmeneigenen Hausmesse in Flawil ein. Profitieren Sie vom Saison-Start-Rabatt von 10%.

Während der Hausmesse haben wir für Sie wie folgt geöffnet:

**Montag bis Freitag
09.00 bis 18.30 Uhr**

**Samstag
09.00 bis 16.00 Uhr**

Es erwartet Sie trendige, topaktuelle Herbstmode für Damen und Herren in Pelz und Leder, kombiniert mit Wollstoff und Hightechmaterial.

Nach Lust und Laune können Sie sich durch unser Sortiment durchprobieren. Gerne offerieren wir Ihnen einen Apéro dazu.

Diesen Herbst finden Sie zusätzlich im Zelt vor unserem Laden starkreduzierte Einzelstücke für Damen und Herren, schauen und profitieren Sie.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Hofstetter
Leder- und Pelzfachgeschäft

Johann Hofstetter AG
St. Gallerstrasse 48 • 9230 Flawil • 071 393 11 12 • www.hofstetter-world.com
Parkplätze vor dem Geschäft vorhanden.

Lägelisnacht abgesagt – Räbeliechtli leuchten trotzdem

VEREIN Nach Absprache mit dem Gemeinderat und dem Schulrat hat der Verkehrsverein Flawil beschlossen, dieses Jahr auf die Durchführung des Lägelsnacht-Umzugs zu verzichten. Schwere Herzens wurde dieser Entscheid gefällt. Die Verantwortlichen des Verkehrsvereins sind sich bewusst, dass diese Absage für viele eine grosse Enttäuschung ist. Denn seit 1927 freut sich jedes Jahr Gross und Klein auf die Lägelsnacht, auf den Räbeliechtli-Umzug, der stets wie ein riesiger Leuchtwurm durch Flawils dunkle Strassen zieht, auf die Begegnungen am Strassenrand und die am Umzug teilnehmenden Kinder jeweils auch auf den Lohn für ihr Mittun, auf Wurst und Brot. Dieses Jahr ist aber vieles anders, was dem Coronavirus geschuldet ist. Die Fallzahlen steigen wieder und damit auch die Unsicherheit und die Gesundheitsrisiken. In dieser Situation sind sich die Organisatoren ihrer Verantwortung bewusst. Sie möchten die Gesundheit der Teilnehmenden sowie der Zuschauerinnen und Zuschauer nicht aufs Spiel setzen, denn diese steht an erster Stelle. Aber ganz dunkel bleibt die Nacht vom 17. November 2020 nicht. Denn in den Schulen werden, wie schon seit vielen Jahren, auch dieses Jahr Räben ausgehöhlt und danach liebevoll und

kunstvoll mit Schnitzereien verziert. Von innen von Kerzenlicht erhellt, werden diese Räbeliechtli dann da und dort zu bewundern sein.

2020 ist also – leider – ein Lägelsnacht-Umzug-freies Jahr. Umso grösser ist die Vorfreude auf die Lägelsnacht vom Dienstag, 19. November 2021.

Marianne Bargagna



Wegen des Coronavirus wird die Lägelsnacht in diesem Jahr abgesagt.

Karateschule Flawil ist eines der erfolgreichsten Teams am interregionalen Turnier in Kreuzlingen

VEREIN Endlich wieder ein Karateturnier! Nach einer langen «Corona-Pause» fand kürzlich in Kreuzlingen wieder das interregionale Turnier



Die Karateschule Flawil war eines der erfolgreichsten Teams am SWKO-Nachwuchscup in Kreuzlingen: 8-mal Gold, 9-mal Silber, 11-mal Bronze.

der Jugendlichen U8 bis U16 statt. Lange stand die Durchführung des SWKO-Nachwuchscups auf der Kippe. SWKO ist die Abkürzung von Swiss Wadokai Karatedo Organization. Doch mit einem guten Schutzkonzept konnte das Turnier dann doch noch problemlos durchgeführt werden.

Aus sieben Karateschulen starteten an diesem Tag 83 Sportlerinnen und Sportler, bei 130 Nennungen, in den Kategorien «Kata» (Kampf gegen imaginäre Gegner) und «Kumite» (Freikampf zweier Gegner). Etwa 60 Zuschauer verfolgten die sehr spannenden Wettkämpfe.

Die Karateschule Flawil war mit 16 Karatekas nach Kreuzlingen gereist. Und diese Athletinnen und Athleten waren eines der erfolgreichsten Teams auf dem Platz. Medaillenspiegel aller Disziplinen: 8-mal Gold, 9-mal Silber und 11-mal Bronze!

Die Karateschule schickt eine herzliche Gratulation an alle Wettkämpferinnen und Wettkämpfer für die tollen Leistungen und auch ein Dankeschön an die beiden Coachs, Thomas und Lena, für die Betreuung der Karatekas.

Mislim Imeroski

TAXI-ANGEBOT OBERE GEGEND

Neue Telefonnummer seit 1. September 2020:
079 888 88 13!

Jugendlounge startet mit Eröffnungsparty

KIRCHE Am vergangenen Freitag startete die Jugendlounge der Reformierten Kirche mit einer Eröffnungsparty in das neue Schuljahr. Kinder und Jugendliche sowie zahlreiche Passantinnen und Passanten freuten sich über ein Konzert der Flawiler Band Adenite. Die Jugendlounge öffnet jede zweite Woche für Schülerinnen und Schüler der fünften sowie sechsten Klasse und der Oberstufe. Die Öffnungszeiten sind auf der Website www.ref-flawil.ch unter der Rubrik «Kind und Jugend → Jugendlounge» zu finden.

Eduardo Cerna



Gab bei der Eröffnungsparty ein Konzert: die Flawiler Band Adenite.

Akkordeon trifft Querflöte

VEREIN Am Sonntag, 27. September 2020, findet das nächste Konzert des Abendmusikzyklus Flawil-Gossau statt. Um 17 Uhr spielt das Duo «Das Kollektiv» in der Kirche Haldenbüel in Gossau sein Programm «Itinerante» mit Werken von Béla Bartók, Astor Piazzolla und anderen. «Das Kollektiv» sind Raphael Brunner (Akkordeon) und Juan Carlos Diaz (Querflöte). So ungewöhnlich das Aufeinandertreffen von Akkordeon und Querflöte auch scheinen mag, die beiden Musiker multiplizieren diese Besetzung mit ihrem Können zu einem kollektiven Musikerlebnis. Weitere Informationen sind auf www.abendmusikzyklus.ch zu finden.

eing.



Treten seit 2014 als «Das Kollektiv» auf: Juan Carlos Diaz (links) und Raphael Brunner.

Jetzt Ihr Inserat reservieren!

flawil@cavelti.ch oder degersheim@cavelti.ch

Eine ruhige, grüne Oase mitten im Dorf

Ob in Begleitung von Kindern und Enkelkindern, Freunden oder einem interessanten Buch – im 5egg-Besuchergarten an der Flawiler Bahnhofstrasse lässt es sich gut verweilen. Mächtige Bäume spenden Schatten, ein Sandspielkasten lockt die Kleinen. Er ist eine grüne, ruhige Oase mitten im Dorf, mitten im Leben. Und von vielen Bewohnerinnen und Bewohnern des 5egg geschätzt. Denn hier, einen Katzensprung von ihrer Wohnung entfernt, dürfen sie sich gemütlich niederlassen. «Wenn die Sonne scheint, bin ich jeden Tag hier. Hier hat man seine Ruhe. Und weil ich nicht mehr so gut zu Fuss bin, liegt dieser Garten für mich ideal.» Der ältere Herr mit elegantem Strohhut fühlt sich sichtlich wohl.



Kartenspielen im Schatten einer mächtigen Tanne im 5egg-Besuchergarten: Bewohnerinnen des 5egg und ihre Gäste geniessen diese Möglichkeit.

Bild: Marianne Bargagna

Möglich gemacht hat diese grüne Oase für die Bewohnerinnen und Bewohner des 5egg die Stiftung für Wohnungen mit Pflegeangebot in Flawil, die Bauherrin des Hauses 5egg. Vertreter der Stiftung haben bereits im Frühsommer 2018 das Gespräch mit der Besitzerin des Grundstückes, mit Silvia Leuenberger, gesucht. Man wurde sich schnell einig, schloss einen Vertrag ab. Die Stiftung entschädigt Silvia Leuenberger monatlich für die Pflege des Gartens und übernahm zudem die Kosten für die Neugestaltung. Und diese ist gelungen. Das bestätigen die 5egg-Bewohnerinnen

und –Bewohner und ihre Gäste unisono. Auch jene vier Frauen, die es sich an einem Tisch im Schatten der riesigen Tanne gemütlich gemacht haben und Karten spielen. Sie lassen sich aber nicht lange stören, konzentrieren sich wieder auf ihr Spiel, derweil die Kaninchen im nebenan gelegenen Gehege munter umherhüpfen. Der ältere Herr, er wohnt seit 66 Jahren mit seiner Familie in Flawil und seit etwas mehr als einem halben Jahr zusammen mit seiner Frau im 5egg, hat es sich im Pavillon bequem gemacht. Vor ihm liegt ein Stapel Bücher, darunter auch solche über

Flawils Geschichte. Rund um ihn blühen Margriten, Hortensien, Phlox, Oleander, gedeihen Fetthennen, Him-, Johannis- und Stachelbeer-Sträucher. Er schaut sich um und macht Silvia Leuenberger ein Kompliment: «Sie pflegt den Garten wunderbar.» Noch hofft er und mit ihm wohl auch andere Gartenbesucher auf weitere sonnige Tage, bevor die kalte Jahreszeit anbricht und Gartenbesuche wohl kaum mehr möglich sind. Aber: Der nächste Frühling kommt bestimmt und damit auch die 5egg-Garten-Besuchszeit.

Marianne Bargagna

FDP
Die Liberalen

Nadja Heuberger-Stengel
René Harzenmoser
Christian Burkhard
Marlies Bergundthal
Beat Ziegler
Markus Lichtensteiger

Wir setzen uns für Flawil ein.
Gemeinsam weiterkommen.

www.fdp-flawil.ch

The image is a campaign poster for the FDP (Die Liberalen) in Flawil. It features a group of six people (three men and three women) standing in a grassy field, holding a large Swiss flag. The background shows a view of the town of Flawil. The text includes the party name, the slogan 'Wir setzen uns für Flawil ein. Gemeinsam weiterkommen.', and the website address 'www.fdp-flawil.ch'. The names of the candidates are listed at the bottom: Nadja Heuberger-Stengel, René Harzenmoser, Christian Burkhard, Marlies Bergundthal, Beat Ziegler, and Markus Lichtensteiger.

Wo sich Familien begegnen

VEREIN Der Familientreff Flawil besteht schon seit mehr als 40 Jahren und gestaltet spannende Freizeitangebote für Kinder im Vorschulalter in Flawil. Vor allem auch durch seine drei Traditionsanlässe Samichlaus im Rehwald, Kinderfasnacht und Kasperltheater ist er vielen bekannt und trägt seinen Teil zum Dorfleben von Flawil bei. Abgesehen von den erwähnten grösseren Anlässen organisiert der Familientreff etwa acht «Spatzenhöcke» im Jahr. Das ist ein unkomplizierter Treffpunkt für Eltern mit Kindern bis etwa sechs Jahre.

Das Organisationsteam setzt sich aus acht Personen zusammen, welche einen Teil ihrer Freizeit den Kleinsten unserer Gesellschaft zur Verfügung stellen. Meist sind es Frauen, welche auch Kinder im Vorschulalter haben und sich daher dann auch mit dem Schuleintritt der eigenen Kinder wieder neu orientieren. Ein steter Wechsel im Team gehört dazu und bringt aber auch immer wieder neue Ideen und ein lebendiges Gestalten mit sich.

Im kommenden Jahr wird das Organisationsteam voraussichtlich nur noch zu fünf sein, was unter Umständen Einschränkungen beim Programm zur Folge haben wird. Um das Fortbestehen des Familientreffs zu sichern, werden deshalb wieder dringend aktive Mithelfer und Gestalter gesucht. Wer fühlt sich angesprochen?

Das Engagement im Vorstand der kleinen Organisation ist interessant und abwechslungsreich. Man hat viele Begegnungen mit Familien und kann ihnen ein abwechslungsreiches Programm bieten. Die Anlässe werden an gemütlichen abendlichen Treffen vorbereitet und die Aufgaben verteilt. Als Dank gibt es strahlende Kinderaugen und einen Jahresausflug im Team. Die meisten Anlässe finden im Pfarreizentrum der katholischen Kirche statt. Es ist aber wichtig zu wissen, dass der Familientreff konfessionsunabhängig ist und alle Familien, egal welcher Herkunft und Religion, herzlich willkommen sind.

Wer sich ein Engagement vorstellen kann oder einfach weitere Auskünfte möchte, meldet sich via E-Mail familientreff@bluewin.ch oder mittels Kontaktformular auf der Website www.familientreff-flawil.ch. Der Familientreff freut sich auf die Kontaktaufnahme und hofft, so seine Anlässe für die kommenden Jahre erhalten zu können. eing.



Den Samichlaus im Rehwald suchen: eine lange Tradition in Flawil.

Endlich wieder gemeinsam unterwegs

VEREIN Fröhlich bestiegen 34 Turnerinnen des FrauenTurnenFlawil (FTF) am Marktplatz den Car von Wick-Reisen. Die komfortable Reise führte bei strahlendem Sonnenschein ins Drei-Seen-Land zum Restaurant Twannbachschlucht. Das idyllisch gelegene Haus beherbergt ein Glasatelier. Hunderte von filigranen Glasbläserarbeiten sowie eine Riesenauswahl an Heil- und Schmucksteinen stehen im Ausstellungsraum zum Verkauf. Nach einer Glasbläserführung konnte im Garten das feine Buffet mit hausgeräuchertem Fisch genossen werden.

Frisch gestärkt stiegen die Turnerinnen hinab in die wild-romantische Twannbachschlucht und folgten dem Bachlauf bis nach Twann. Dort wartete bereits die nächste Überraschung. Während der Weindegustation bei Familie Engel erfuhr man viel über den Twanner Wein und seine Geschichte. Zum Abschluss wurde im Restaurant Heidelberg in Aadorf ein feiner Abendimbiss serviert. Ein Dank geht an Conny Lichtensteiger und Irene Grunauer für die Organisation des gelungenen Ausflugs.

Susi Eberle



Die Turnerinnen des FrauenTurnenFlawil erlebten einen gelungenen Ausflug ins Drei-Seen-Land.

ENERGIE-STAMM

Dienstag 29. Sept. 2020 , 19.⁰⁰ Uhr im 5egg, Flawil

**Wie kann ich den Strom meiner PV-Anlage
im Sommer für den Winter speichern und selber nutzen?**

anmeldung@esg-ost.ch, 076 408 60 96



Wählen Sie Kompetenz und Engagement... ...für Flawil

Gemeindewahlen Flawil
27. September 2020

www.cvp-sg.ch



**PASCAL
BOSSART**

Geschäftsführer
Gemeinderat
bisher



**JOHANNA
BULIC-ALEXANDRAKIS**

Touristikfachfrau
Familienfrau
Schulrat
bisher



**MICHAEL
SCHEIWILER**

Bankkaufmann
Geschäftsprüfungskommission
neu



gärten & mehr
toggenburg - fürstenland - st.gallen

**Herzliche Gratulation
Nadine Zambelli -**
mit bestem Ostschweizer Lehrabschluss zum Stern im Walk of Fame!

gärtenundmehr.ch



FC FLAWIL – FC GLARUS

Samstag, 26. September 2020, 17:00 Uhr, in der Rössli-Park-Arena Flawil

Wohin führt die Achterbahnfahrt?

Der FC Flawil befindet sich sprichwörtlich auf einer Berg- und Talbahn. Etwa so, wie man diese vom Jahrmarkt kennt. Ausgestattet mit lautem Getöse und viel «Bling-Bling» neigen sich die dicht aneinandergereihten Gondeln bergwärts, um danach von der einen auf die andere Sekunde mit hoher Geschwindigkeit wieder talwärts dem Boden entgegen zu schleudern. Ein stetiges Auf und Ab. Diese Beschreibung passt geradezu perfekt zum Rhythmus der aktuellen Flawiler Leistungen: Angefangen beim sensationellen Erfolg im OFV-Cup gegen den überklassigen FC Frauenfeld zum Saisonstart, reihten sich im Anschluss in der Meisterschaft drei Unentschieden in Folge aneinander, ehe der FC Uznach in der Vorwoche mit einer 5:1-Packung wieder über den Rücken nach Hause speditiert werden konnte. Doch damit nicht genug: Kaum auf dem bisweilen höchsten Punkt der Rummelbahn angekommen, setzte sich die rasante Fahrt gleichwieder einige Schritte talwärts in Bewegung, verlor man doch am letzten Samstag im OFV-Cup-1/16-Finale gegen den FC Ems unglücklich mit 1:2. So ist der FC Flawil im Heimspiel gegen den FC Glarus nun gefordert, die Achterbahn wieder auf Kurs zu bringen und mit einem Erfolg auf die Siegesstrasse zurückzukehren. Anpfiff ist am Samstag um 17 Uhr.

David Metzger, FC Flawil

Der FC Flawil hat bewegende Wochen hinter sich. Alleine mit den drei Pflichtspielen gegen Herisau und Uznach in der Meisterschaft sowie gegen den FC Ems im Cup aus den letzten Wochen würde sich genügend Inhalt finden lassen, um eine ganze Zeitschrift damit zu versorgen.

Angefangen hatte die letzte Woche mit dem Spiel gegen den FC Herisau. Eine verheissungsvolle Affiche, auch, weil die Flawiler gemeinsam mit den Appenzeller in der abgebrochenen Vorsaison mit grossem Abstand die beiden Spitzenplätze belegt hatten. Trainer Dragan Savic sagte im Vorfeld der Partie dazu, «dass er sehen möchte, dass sich seine Mannschaft im Vergleich zum Vorjahr entsprechend verbessert hat». Dieser Wunsch erfüllte sich zwar, gleichwohl musste der FC

Flawil letztlich enttäuscht darüber sein, die Partie nicht gewonnen zu haben. Obschon die Flawiler Akteure viele richtige Entscheidungen trafen, den FC Herisau vehement in die Schranken verwiesen und bis zur 80. Spielminute auch in der Höhe absolut verdient mit 3:1 führten, wusste der FC Herisau das Spiel mit einem Doppelpack in der Folge noch auszugleichen und einen Punkt aus Flawil zu entführen. Der FC Flawil musste sich im Endeffekt an der eigenen Nase nehmen, das eigene Spiel nicht konsequent zu Ende gespielt zu haben. Umso bitterer war, dass es nicht zum Sieg gereicht hatte, zumal der Punktgewinn die Flawiler auch in der Tabelle nicht wirklich weiterbringen konnte, hatte man in den ersten zwei Spielen doch auch nur Remis gespielt.

Mit nur drei Punkten aus drei Spielen war die Ausgangslage immerhin für die wegen COVID-19 verschobene Nachtragspartie gegen den FC Uznach am darauffolgenden Mittwoch eindeutig: Nun würde der Mannschaft von Trainer Dragan Savic nur ein Sieg helfen, um in der Meisterschaft nicht schon frühzeitig noch weiter distanziert zu werden. Im Wissen um diese Situation bereitete sich das Team akribisch auf das Spiel gegen den FC Uznach vor, um danach ab der ersten Minute eine konzentrierte Leistung abzurufen. Obschon sich der FC Uznach agil, kompakt und überraschend spielfreudig zeigte, wusste Flawil die Partie zu dominieren und bereits in der ersten Halbzeit einen komfortablen Vorsprung zu erarbeiten. Nur kurz wurde es nach der 3:0-Pausenführung im zweiten Durchgang nochmals spannend, als der FC Uznach den Anschlusstreffer zu realisieren vermochte.

Die Hoffnung der Gäste währte indes nur kurz und wurde durch den kurze Zeit später erfolgten Doppelpack von Dave Obrist zum 5:1-Schlussresultat bereits wieder jäh zerstört.

Wer nach dem Erfolg gegen den FC Uznach jedoch geglaubt hatte, der FC Flawil würde die Erfolgswelle nun nutzen, um sogleich zum nächsten Erfolg zu reiten, der sah sich bitter enttäuscht. Nur drei Tage danach unterlag der FC Flawil im OFV-Cup-1/16-Finale gegen den FC Ems nämlich unnötig und überraschend mit 1:2. Entgegen dem Spielverlauf und mehrerer hochkarätiger Chancen in der ersten Halbzeit zeigte sich Flawil mit zunehmender Spieldauer lethargisch und ausgepowert, was einem bereits dezimierten und nur mit dreizehn Feldspielern erschienenen FC Ems letztlich genügte, um im Cup dennoch die nächste Runde zu erreichen.

Es bleibt zu hoffen, dass sich der FC Flawil von dieser Pleite rasch möglichst erholen kann und sich bereits im Heimspiel gegen den FC Glarus wieder in alter Stärke präsentiert. Die Mannschaft aus der Kantonshauptstadt ist ein unangenehmer Gegner und verfügt mit Alain Hofer über einen der treffsichersten Stürmer. Unabhängig dieser Aspekte muss der FC Flawil gewillt sein, die eingeleitete Achterbahnfahrt wieder bergwärts auszurichten. Mittelfeldspieler David Metzger und der FC Flawil freuen sich auf Ihren Besuch in der Rössli-Park-Arena, auf der Schützenwiese. Hopp FC Flawil!



Spielerportrait David Metzger

Im Zentrum des medialen Fokus an diesem Spieltag steht aus Flawiler Sicht Mittelfeldspieler David Metzger. Der 25-Jährige ist ein Flawiler Eigengewächs und hat bis dato seine gesamte fussballerische Laufbahn beim FC Flawil verbracht. Er gehört seit mittlerweile vier Saisons zum Flawiler Kader. Abseits des Spielgeschehens kümmert sich Metzger als Medienchef um die Berichterstattung des Vereines und der 1. Mannschaft sowie als J&S-Coach zusätzlich um die Ausbildung und Weiterentwicklung von Vereinstrainern im Zusammenspiel mit Ju-

gend und Sport. Im Fanionteam wird der Linksfüsser zumeist auf der linken Seite eingesetzt. Abseits des Fussballplatzes ist der studierte Sportmanager Fan des FC St. Gallen 1879 und verabredet sich, wenn er sich mal nicht gerade im Ausland auf einem Reiseabenteuer befindet, gerne mit Freunden zum Essen. Auch ist Metzger ein begnadeter Fan, Sportveranstaltungen (z.B. Unihockey-, Fussball- oder Darts-WM) zu besuchen. Für das Heimspiel gegen den FC Glarus tippt Metzger auf einen 3:0-Erfolg des FC Flawil.



VTAG
VERWALTUNGS- UND TREUHAND AG

Dober
SAISONKONFERENZ

Langacker
GarageAG

winterthur
FINANZIELLE SICHERHEIT

edipi gmbh
gipsergeschäft

dropa
DROGERIE PETERER

Orthopädie
Ost

KUONI
Kuoni Travel Partner • Uzwil

RAIFFEISEN

RUFER
SCHLOSSEREI GmbH
9423 Altenrhein

hirschen
FLÄDERSÜSSE

checkpoint
fitness

Café
KELLER
Böckerei Konditorei Party-Service

INTERSPORT
BRAUNWALDER
9200 Gossau

Botsberg-Garage Hess AG

CAVELTI
Marken, Digital und gedruckt.



Einheizend.

Ihr Heizungsspezialist rund um die Uhr.
Kontaktieren Sie uns unter 071 393 35 81.



since 1964

Wählen Sie Kompetenz und Engagement... ...für Flawil

Gemeindewahlen Flawil
27. September 2020

www.cvp-sg.ch



**ELMAR
METZGER**

Gemeindepräsident
bisher



**ULRICH
HÄFLIGER**

Bauingenieur
Schulrat
neu



**ANDREAS
MATTES**

Senior Key Account
Manager
Geschäftsprüfungs-
kommission
bisher



**MARCO
LÜCHINGER**

Gemeinderat, neu

Kommunale Wahlen Flawil
vom 27. September 2020
www.sp-flawil.ch



**PATRICK
RUTZ**

GPk, bisher

Chance nutzen,
jetzt noch wählen!

**FÜR ALLE
STATT
FÜR WENIGE**



Dankbar

Ich stehe auf, beginne einen neuen Tag – und so viele Menschen haben schon für mich gearbeitet, mitgetragen, dass die Welt dreht, wie sie eben dreht. Zum Beispiel die Postbot*innen, die zuverlässig meine Morgenpost in den Briefkasten gelegt haben. Die Medienschaffenden, die dafür sorgen, dass ich morgens Nachrichten zu lesen bekomme. Die Bauarbeiter*innen, welche die Strasse vor meiner Wohnung gebaut haben und mir ermöglichen, meine Wohnung auf einer gepflasterten Strasse zu verlassen. Die Mitarbeiter*innen des öffentlichen Verkehrs, die mich sicher nach Flawil bringen. Und so weiter. So viele Menschen, die mithelfen, dass das Leben ist, wie es eben ist.

Liebe*r Leser*in, wer hat heute schon für Sie etwas Gutes getan? Vielleicht auch im Kleinen, Verborgenen?

Um die Dankbarkeit geht es beim Erntedankfest. Viele christliche Kirchen feiern dieses Ende September oder Anfang Oktober. Es ist ursprünglich ein Fest nach der Erntezeit, welches Gott für die Gaben der Natur dankt. Für die saftigen Äpfel, die Weintrauben, den Honig, das Gemüse. Es ist ein Fest, das uns erinnert: Was wir im Leben ernten, ist nicht selbstverständlich. Unsere Ernte ist abhängig von der Natur.

Ich meine, wir können heute eine Bedeutung hinzufügen: Unsere Ernte ist auch abhängig von der



Was wir im Leben ernten, ist nicht selbstverständlich.

Foto: Jonathan Kemper

Arbeit anderer Menschen. Was wäre unser Alltag ohne die vielen Menschen, die mit und für uns arbeiten? Dankbar für die fleissigen Hände ande-

rer Menschen und die Gaben der Natur zu sein, daran erinnert uns das Erntedankfest.

Rahel Weber, stellvertretende Pfarrerin in Flawil



Freitag, 25. Sept., Degersheim

18.30 Lagergottesdienst von Jungwacht und Blauring (Kommunionfeier)

Samstag, 26. Sept., Degersheim

17.30 Kommunionfeier

Sonntag, 27. Sept., Wolfertswil

08.45 Festgottesdienst zum Kirchenfest des hl. Bruder Klaus (Kommunionfeier), mit Hackbrettmusik

Sonntag, 27. September, Flawil

10.15 Kommunionfeier

WOLFERTSWIL

Kirchenfest hl. Bruder Klaus

Am Sonntag, 27. September, wird der Festgottesdienst musikalisch mit Hackbrettmusik begleitet.

FLAWIL

Herbstlager

Die Wölfe der Pfadi St. Laurentius verbringen dieses Jahr das Herbstlager in Wald AR. Das Motto lautet «Schlumpfwalden».

Wir wünschen allen Kindern und Leiter/-innen viel Spass und eine interessante Woche.

DEGERSHEIM

Herbstlager

Kinder und Jugendliche von Blauring und Jungwacht reisen für ihre Lager nach Elm bzw. nach Tujetsch Selva bei Sedrun. Wir wünschen allen Teilnehmenden sowie den Leiterinnen und Leitern viel Freude und spannende Erlebnisse.

www.se-ma.ch



Freie Christengemeinde Flawil

Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 27. September kein Gottesdienst

Besuchen Sie uns – Sie sind herzlich willkommen.
Waldau 1 (Habis-Areal)
Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch



Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Sonntag, 27. September

10.00 Kirche Oberglatt: Gottesdienst mit Pfrn. R. Weber
Predigttext: Psalm 16
Kollekte: Kantonales Blaues Kreuz

Dienstag, 29. September

11.00 Unterrichtszimmer: Stille und Gebet
11.30 KGZ: Mittagstreff
Alle Teilnehmenden müssen sich aufgrund der aktuellen Situation bis spätestens Montag, 28. September, 11 Uhr, anmelden! (Tel. 071 394 90 50 oder sekretariat@ref-flawil.ch)

Gottesdienste und weitere Veranstaltungen finden unter Einhaltung der EKS-Schutzbestimmungen statt.

www.ref-flawil.ch



Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Sonntag, 27. September

09.40 Gottesdienst und Taufbrunneneinweihung mit Pfarrerin Ute Latuski-Ramm und dem Kirchenchor, getauft wird Julian Klausner; anschliessend Kirchenkaffee; parallel zum Gottesdienst Kinderprogramm

www.ref-degersheim.ch



Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 27. September

10.00 Bezirksgottesdienst in Uzwil mit Rolf Wyder, Chilekafi

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch



«very british»

Das Jugendorchester consuono der Musikschulen Flawil und Degersheim hat am vergangenen Wochenende zwei Konzerte gegeben. Die Auftritte in der Kirche Oberglatt in Flawil und im evangelischen Kirchgemeindehaus in Degersheim standen beide unter dem Motto «very british».

Fotos: Musikschulen Flawil und Degersheim



Das Amt weitergegeben

DEGERSHEIM Nach neun Jahren hat Thomas Scherrer an der gestrigen Hauptversammlung des Verkehrsvereins Degersheim sein Präsidium abgegeben. Neu wird Edith Burtscher das Amt übernehmen.

Thomas Scherrer stellt in seiner Freizeit Schnäpse und Liköre aller Art her. Ob die ausserordentliche Versammlung des Verkehrsvereins Degersheim, an welcher er zum Präsidenten gewählt wurde, wohl deshalb auf den 11.11.2011 angesetzt wurde? Ein einprägsames und spezielles Datum ist es so oder so.

Was Thomas Scherrer in seiner Zeit als Präsident des Verkehrsvereins zusammen mit seinem Vorstand erreicht hat, kann ebenfalls als prägend und speziell bezeichnet werden. Durch seine Initiative fand im Mai 2014 auf dem neu gestalteten Dorfplatz der erste Wochenmarkt statt. Dieser hat seither Bestand und bereichert das Dorfleben in vielerlei Hinsicht. Auch sonst gibt es einiges, was weit über die Amtszeit von Thomas Scherrer hinaus Bestand haben wird. Zum Beispiel die schönen Ortseingangstafeln oder die Errungenschaften im Zusammenhang mit der Aktion «Degersheim zum Anbeissen». Der Pflückgarten beim Kindergarten Bergstrasse, der Kräuterlehr-

pfad und nicht zuletzt auch das Label «Grünstadt Schweiz», welches die Gemeinde erlangt hat, wurden durch «Degersheim zum Anbeissen» und somit durch den Verkehrsverein angestossen. Mit der Änderung der Statuten und dem Abschluss einer Leistungsvereinbarung mit der Gemeinde wurden auch weniger sichtbare, aber dennoch wichtige Weichen in Richtung Zukunft gestellt. Wäre alles nach Plan verlaufen, hätte Thomas Scherrer das Präsidium bereits an der Hauptversammlung im Frühling 2020 abgegeben. So hatte er es bereits frühzeitig bekannt gegeben. Doch wie vieles andere musste auch der Anlass des Verkehrsvereins verschoben werden, weshalb Thomas Scherrer noch eine Ehrenrunde drehen durfte. Gestern nun übergab er das Amt an Edith Burtscher, welche das Präsidium übernimmt. Neben Thomas Scherrer wurde an der Hauptversammlung auch Bruno Forrer aus dem Vorstand verabschiedet. Er hat sich während vieler Jahre um die Feuerstellen, den Wald sowie das das Erstellen der Funken von 1. August und zum Funkensontag gekümmert. Der Gemeinderat dankt Thomas Scherrer und Bruno Forrer, aber auch dem ganzen Vorstand sehr herzlich für den grossen Einsatz zugunsten der Degersheimer Bevölkerung.



Bruno Forrer (links) und Thomas Scherrer (rechts) verabschieden sich aus dem Verkehrsverein.

Kurze Frist für allfälligen 2. Wahlgang

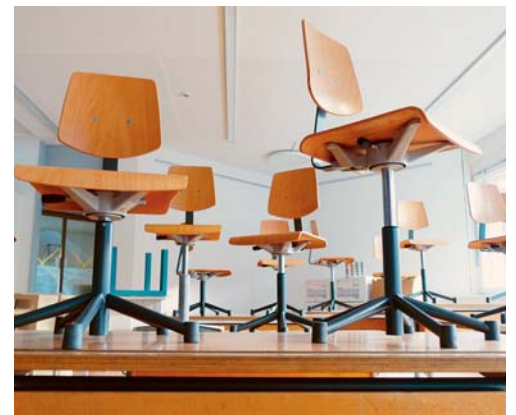
DEGERSHEIM Am kommenden Sonntag finden die Wahlen für sämtliche Schul- und Gemeindebehörden statt. Aufgrund zu weniger Kandidaturen ist für die Geschäftsprüfungskommission ein zweiter Wahlgang absehbar. Dieser, sowie aber auch allfällige weitere zweite Wahlgänge, findet am Sonntag, 29. November 2020, statt. Da das Stimmmaterial bereits Anfang Oktober erstellt und für den Versand bereitgestellt werden muss, ist die Frist für die Einreichung von Wahlvorschlägen für den zweiten Wahlgang äusserst kurz. Sie endet bereits am **Montag, 5. Oktober 2020, um 12.00 Uhr**. Sollten bis zu diesem Zeitpunkt nur so viele Kandidaturen eingehen wie Sitze zu vergeben sind, ist eine stille Wahl möglich und ein zweiter Wahlgang an der Urne entfällt. Die Formulare zur Einreichung der Kandidaturen für den zweiten Wahlgang stehen ab Montag, 28. September 2020, auf

www.degersheim.ch zum Download bereit. Bei Fragen gibt die Gemeinderatskanzlei am Schalter oder telefonisch (071 372 07 80) gerne Auskunft.



Die Einreichfrist für die 2. Wahlgänge ist kurz.

Keine Schulbesuchstage



Die Schulbesuchstage finden dieses Jahr nicht statt.

DEGERSHEIM Die jährlich im November stattfindenden Schulbesuchstage fallen dieses Jahr aus. In Absprache mit den Lehrpersonen können die Erziehungsberechtigten einen Schulbesuch vereinbaren.

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation sollten sich neben Lehrpersonen, den Schülerinnen und Schülern keine weiteren Personen im Schulzimmer aufhalten. Der Schulrat hat darum entschieden, dieses Jahr auf die Schulbesuchstage in der Primarschule und an der Oberstufe zu verzichten. Den Erziehungsberechtigten steht grundsätzlich die Möglichkeit offen, nach Voranmeldung und in Absprache mit der Lehrperson einen Schulbesuch vorzunehmen. Bei diesen individuellen Besuchen gilt eine Schutzmaskenpflicht.

Einbau Deckbelag Bergstrasse

DEGERSHEIM Am Donnerstag, 15. Oktober 2020, wird bei guter Witterung der Deckbelag bei der Bergstrasse eingebaut. Der Strassenabschnitt von der Kirchstrasse bis zum Einlenker Inzenbergstrasse wird deshalb vom Donnerstag, 15. Oktober 2020, 7.00 Uhr bis am Freitag, 16. Oktober 2020, 7.00 Uhr vollumfänglich für den allgemeinen Motorfahrzeugverkehr gesperrt. Die Umleitung vor Ort wird signalisiert. Vielen Dank für Ihr Verständnis.



Bei der Bergstrasse wird der Deckbelag eingebaut.

SCHREINEREI HÖLZLI

Möbelbau. Restaurationen. Innenausbauten.

Für unser Team suchen wir:

Schreiner/in EFZ oder Projektleiter/in

Wir freuen uns auf dich

Bewerbungen mit Foto an

Info@schreinerei-hoelzli.ch

oder per Post an:

Schreinerei Hölzli, Taastrasse 17,
9113 Degersheim

Schütze die Welt für unsere Kinder.
Sie haben keine andere.



Gemeinsam für die Zukunft der Meere.



Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Abstimmungs- und Wahlsonntag 27. September 2020

Eidgenössische Volksabstimmung:

- Volksinitiative vom 31. August 2018 «Für eine massvolle Zuwanderung (Begrenzungsinitiative)»
- Änderung vom 27. September 2019 des Bundesgesetzes über die Jagd und den Schutz wildlebender Säugetiere und Vögel (Jagdgesetz, JSG)
- Änderung vom 27. September 2019 des Bundesgesetzes über die direkte Bundessteuer (DBG) (Steuerliche Berücksichtigung der Kinderdrittbetreuungskosten)
- Änderung vom 27. September 2019 des Bundesgesetzes über den Erwerbsersatz für Dienstleistende und bei Mutterschaft (Erwerbsersatzgesetz, EOG)
- Bundesbeschluss vom 20. Dezember 2019 über die Beschaffung neuer Kampfflugzeuge

Kommunale Erneuerungswahlen:

- Gemeinderatspräsidentin
- Mitglieder des Gemeinderates
- Schulratspräsidentin
- Mitglieder des Schulrates
- Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission

Die Urnen werden aufgestellt:

Sonntag, 27. September 2020

Gemeindehaus Degersheim 10.00–11.00 Uhr

Vereinslokal Wolfertswil 10.00–11.00 Uhr

Briefliche Stimmabgabe

Die Stimmberechtigten können ihre Stimme brieflich abgeben. Diese muss spätestens am Abstimmungssonntag bis zur Schliessung der Urnen (11.00 Uhr) bei der Gemeinde eintreffen.

Gemeinderatskanzlei Degersheim

Susanne Tobler

unabhängig und frei denkend
lebensnah und verbindend
vielseitig und tatkräftig



Lehrerin und Heilpädagogin
Mitgründerin und Schulleiterin der Monteranaschule
Praxisausbilderin für Fachpersonen Betreuung
und SozialpädagogInnen
Seit bald 12 Jahren in Degersheim wohnhaft
59 Jahre alt
Aufgewachsen in Rorschach in politisch engagiertem Elternhaus
Heute bereit für ein Mitwirken im Dorf

in den Gemeinderat

«Als Mitglied des Gemeinderates möchte ich:

- meine Erfahrungen im täglichen Umgang mit jungen und älteren Menschen in die Ratsarbeit einfließen lassen.
- die globalen politischen und wirtschaftlichen Bewegungen kritisch betrachten und ihre Bedeutung für die Gemeinde prüfen.
- zusammen mit unterschiedlichen Menschen und Gruppen im Dorf nach zukunftsfähigen Ideen und nachhaltigen Lösungen suchen.
- mich an der Vielseitigkeit, der Kreativität und der Intelligenz des Lebens orientieren.
- tun, was es zu tun gibt.»

Susanne Tobler

Bikeweekend des Krüger-Radteams



Krüger-Radteam im Trail-Paradies rund um Laax GR.

VEREIN Kürzlich machten sich 17 Mitglieder des Krüger-Radteams erwartungsfroh nach Laax auf. Die Zeichen standen gut. Nach dem schnee-reichen Bikeweekend im letzten Jahr meinte es das Wetter dieses Mal gut mit den Bikern, Sonne pur war angesagt. So waren die Erwartungen hoch, ging die Reise doch in ein absolutes Trail-Paradies. Kaum in Laax angekommen, ging es los mit dem Bike, auf einen schweisstreibenden ersten Aufstieg, der aber mit einer klasse Abfahrt entschädigt wurde. Die Erwartungen

der Teilnehmer wurden an diesem Wochenende nicht nur erfüllt, sondern weit übertroffen: Bestes Wetter, super Trails, leckeres Essen, eine Top-Unterkunft und gemütliches Zusammensein waren die Zutaten für ein perfektes Weekend! Einen grossen Dank schickt das Radteam dem Organisationskomitee sowie den Firmen Hablützel AG, Brunner Holzideen und Klausner Holzplan, welche den Bikern für den Transport ihre Fahrzeuge unentgeltlich zur Verfügung stellten. eing.

Bewegendes «Tegerscher Platzgespräch» zum Thema «Wo kaufe ich was ein und warum?»

VEREIN Anfang September wurde auf dem Dorfplatz von Degersheim der Frage nachgegangen, wie die Dorfbevölkerung dazu beitragen kann, dass lokale Geschäfte in unsicheren Zeiten überleben. Ein Kreis von Menschen aus unterschiedlichen Positionen begab sich in die gemeinsame Auseinandersetzung. Im Gespräch wurden Solidarität und Betroffenheit wahrnehmbar: Das Gefüge der Fachgeschäfte in einem Dorf wurde als ein fragiles System gesehen, welches unter besonderen Umständen auch kippen kann. Dies würde in kurzer Zeit das Dorfleben und die Atmosphäre verändern. Wünschenswert wäre daher eine Haltung, dass lokale Einkäufe nicht aus einer Moral heraus

getätigt würden, sondern auf der Basis einer Erkenntnis, dass es um die Lebensqualität im eigenen Dorf ginge. Die Orientierung an der Herkunft der Produkte wäre darin dann wesentlicher als der Preis. Auch die Erinnerung an den Degersheimer Taler wurde wach: eine Ermutigung, um das Geld möglichst im Dorf auszugeben. Taler im Wert von 5 Franken können in der Medicus Drogerie bezogen werden. Ein ausführlicher Bericht zum Gespräch ist auf www.platzgespräch.ch zu finden. Die weiteren Daten für das «Tegerscher Platzgespräch»: 19. September, 17. Oktober und 31. Oktober 2020, jeweils 10 bis 11.30 Uhr auf dem Dorfplatz. Danach sind Anlässe in Innenräumen geplant. eing.

Degersheimer Fasnacht abgesagt – es lebe die Fasnacht!



KULTUR Nachdem sich bisher für die Organisation des Fasnachtsumzuges niemand gemeldet hat und die Durchführung der Beizenfasnacht aufgrund der geltenden Schutzmassnahmen sehr schwierig ist, hat sich das OK Beizenfasnacht dazu entschieden, beide Anlässe im Jahr 2021 abzusagen. Das OK ist nach wie vor auf der Suche

nach Freiwilligen, die sich für die Degersheimer Fasnacht engagieren möchten und sich für den Fasnachtsumzug 2022 einsetzen. Weitere Infos dazu gibt es im Restaurant Rössli, Degersheim.

Es lebe die Fasnacht!

Damit während der Fasnacht 2021 aber doch – wenn auch im kleineren Rahmen – ausgelassen gefeiert werden kann, wird für den Fasnachtsamstag, 13. Februar 2021, ein kunterbunter, lustiger «Ersatzanlass» für Kinder organisiert. Genauere Informationen dazu gibt das OK zu gegebener Zeit bekannt.

OK Beizenfasnacht Degersheim

ABFALLKALENDER

In Wolfertswil sammelt die Frauengemeinschaft Wolfertswil-Magdenau am **Samstag, 26. September 2020**, ab 8.00 Uhr, Altpapier. Sollte Ihr Papier nicht abgeholt worden sein, melden Sie sich bitte bis spätestens 14.00 Uhr unter der Nummer 079 289 94 46 und das Versäumte wird nachgeholt.

Heimspiele FC Neckertal-Degersheim

VEREIN Samstag Morgen, finden nur zwei Heimspiele des FC Neckertal-Degersheim statt. Um 10.00 Uhr spielen die Ea-Junioren im Mühlefeld in Degersheim ihr Heimturnier. Diese Nachwuchsfussballer freuen sich sehr auf viele Fans. Im Necker treffen dann die C-Junioren um 15.00 Uhr auf den FC Eschlikon. Selbstverständlich sind die Matchbeizli an beiden Orten geöffnet und verwöhnen Sie gerne mit Speis und Trank. eing.

Herbstsammlung 2020 der Pro Senectute – Älter werden mit und ohne Angehörige

VEREIN Die Pro-Senectute-Regionalstelle wendet sich mit einem Spendenaufruf an die Bevölkerung. Immer mehr Menschen in der Schweiz werden immer älter. Die meisten von ihnen sind bei zunehmender Gebrechlichkeit auf Unterstützung im Alltag angewiesen. Diese Care-Arbeit wird vor allem von Familienangehörigen geleistet. Sie gilt es zu unterstützen, bei Bedarf zu begleiten und zu entlasten. Nicht alle können jedoch auf diese Entlastung bauen. Rund 100 000 ältere Menschen werden ohne unterstützende Angehörige alt – und es werden jedes Jahr mehr. Wie bewältigen diese Menschen ohne Familienangehörige ihren Alltag? Wo drohen Lücken in der Versorgung? Tragfähige Lösungen und wirkungsvolle Dienstleistungen: Dafür setzt sich Pro Senectute ein! Solidarität, aber auch ausreichende finanzielle Mittel sind eine wichtige Voraussetzung dafür. Die Pro-Senectute-Regionalstelle hofft auch in diesem Jahr, auf viele Spenderinnen und Spender zählen zu dürfen. Spendenkonto: 90-10905-6 IBAN: CH90 0900 0000 9001 0905 6 Weitere Infos sind auf www.sgprosenectute.ch zu finden. Monika Bischof

Weil Sie wissen, was wir tun. **rega**

Jetzt Gönner werden: www.rega.ch

Rätselspass

U P E A D
 R E M O M E R I N G U E
 O D E R A L L B R U M
 L I N T H E B E N E A T E
 L O T T I R A B I R N E L
 G O L
 E W R H A N G
 E T A
 G R I T V O L L
 E D O M O L
 C L E M D W K
 I S P H A E R E C I S
 F O N D U E I A S Y L C
 G A G S T E R C H I U V A
 S P I Z Z A T R A B E N

Der perfekte Platz für Ihr

Anzeige mit 7 Buchstaben
 I N S E R A T

flawil@cavelti.ch | degersheim@cavelti.ch

SEELSORGE

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: SCHULRAT
 Alle Auflösungen der Rätsel unter: www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16 oder www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt

9	7	1	6	4	5	8	2	3
5	8	3	9	7	2	4	6	1
2	6	4	1	3	8	7	5	9
4	2	9	7	8	6	3	1	5
8	3	5	4	1	9	2	7	6
6	1	7	2	5	3	9	8	4
3	4	2	5	6	7	1	9	8
7	5	8	3	9	1	6	4	2
1	9	6	8	2	4	5	3	7

©raetsel.ch 1379894

5	3	6	2	4	7	9	1	8
1	2	8	6	5	9	7	3	4
7	9	4	8	3	1	6	2	5
4	8	2	9	1	6	3	5	7
9	6	5	4	7	3	1	8	2
3	1	7	5	8	2	4	9	6
2	5	9	3	6	4	8	7	1
6	7	3	1	2	8	5	4	9
8	4	1	7	9	5	2	6	3

©raetsel.ch 391848

AGENDA FLAWIL

Freitag, 08.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor dem Gemeindehaus

Freitag, 25. September 2020
Filmabend im Brockenhaus Flawil:
Green Book
 Brockenhaus Flawil und Stiftung Tosam
 Brockenhaus Flawil (Habis Center,
 Waldau 1), 20.00 Uhr

Dienstag, 29. September 2020
Sommerenergie mit Wasserstoff
für den Winter
 Energie Selbstbau Genossenschaft-Ost
 Restaurant 5egg, 19.00 bis 21.00 Uhr

AGENDA DEGERSHEIM

Freitag, 25. September 2020
Lagergottesdienst und Neuaufnahme
 Jungwacht und Blauring Degersheim
 Kath. Kirche

26. September bis 6. Oktober 2020
Herbstlager
 Jungwacht und Blauring Degersheim

26. September bis 3. Oktober 2020
Herbstlager
 Pfadi Wolfensberg

Samstag, 26. September 2020
Wochenmarkt Degersheim
 Dorfplatz, 9.00 bis 12.00 Uhr

Schreib das doch auf
 Frohes Alter Wolfertswil-Magdenau
 Kath. Pfarreizentrum Flawil
 14.00 bis 18.00 Uhr



Sonntag, 27. September 2020
Erntedankfest
 Frauengemeinschaft Wolfertswil-Magdenau
 Kirche Wolfertswil, 8.45 Uhr

Dienstag, 29. September 2020
Degersheimer Frauen-Wandergruppe
 Treffpunkt am Bahnhof, 13.00 Uhr

Schreib das doch auf
 Frohes Alter Wolfertswil-Magdenau
 Kath. Pfarreizentrum Flawil
 14.00 bis 18.00 Uhr



Jede Flasche zählt!

8° 	9° 
SAMSTAG	SONNTAG